

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1796**

16 (18.4.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120494](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120494)

**F e r e i s c h e**

**w ö c h e n t l i c h e**

**A n z e i g e n u n d**

**N a c h r i c h t e n .**

**N o .**

**1 6 .**



**M o n t a g s ,** den 18ten April 1796.

Ihro Majestät die Kayserin von ganz Rußland haben allergnädigst geruhet, den Geheimen Rath und Präsidenten, von Kalitsch, mit dem großen Kreuz des Ordens des heil. Fürsten Wladimir's von der zweyten Classe, allerhuldreichst zu begnadigen.

**V e r o r d n u n g .**

1) Wann aus der Proceß Tabelle sich ergeben, daß die darin als noch rechtshängig aufgeführte Sachen, als:

Num. 2. Friederich de Wahl, wider Jäger Naumann.

6) Dirck Kruboph wider Johann Koolls.

7) Haicke Wiemers wider Eibe Hinrichs.

9) Higge Cornellies Schuster Nahmens seiner Ehefrau wider

Siebern Folberichs Adena und Renke Strömer.

Num. 10) Berend Eins wider Jap Jansen und Ehefrau.

59) Carsten Gerriets Kinder Vormünder wider Hofrath und Depositarium Ehentraut.

61) Kaufmann Stegemann, in Bremen, wider Johann Harms Müller.

62) Johann Friedrich Ahrens wider Johann Harms Müller.

68) Gerd Jannen Jansen wider Amtmann Moehring.

76) Rath Moehring administr. nom. Advocat von Kindern Advocatur Bücher wider Hofrath und Depositarium Ehentraut.

83) Albert Baart wider Früsmer Hinrichs Kinder 3. Ehe.

- Num. 85) Johann August Stapelstein  
wider Dirc Jansen.
- 87) Gerriet Peters wider Halle  
Jocken Jürgens.
- 90) Mins Eden Jansen, wider  
Johann Friedrich Botcken.
- 91) Liade Athen Kemmers, wi-  
der Gerriet Peters Albers.
- 103) Gebrüder Brandts wider  
Johann Hinrich Ulfers und  
Chefrau.
- 104) Hans Albers von Thünen  
wider den Vockelohischen Heu-  
ermann auch Rath Thaden.
- 112) Hinrich Gerhard Noncken  
Chefrau wider Edo Popcken.
- 113) Herrmann Kuelcken Erben  
wider Johann Friedrich Cordes  
Erben.
- 114) Carsten Harken Wittwe wi-  
der Amt Westerholt.
- 121) Dorothea Sophie Louise ge-  
borne Carstens wider den Amt-  
mann Moehring.
- 128) Stamon Tiarks wider Ohl-  
rich Juffs Rickless.
- 130) Harm Peters Jeps Sohnes  
creditors wider Zeite Rippen  
Erben.
- 131) Kencke Brahms wider Ger-  
hard Piet.
- 132) Ehren Pastor von Ames-  
lunren, wider Wilhelm Albrecht  
Tiarks.
- 134) Kencke Strömer wider Claß  
Hinc und Arend Stillhahn.

- Num. 36) Otto Peecks wider Hinrich  
Behrens.
- 41) Jolckert Hinrichs wider Ger-  
cke Ohlrichs.
- 42) Johann Cornelius Hoppe-  
mann wider Harm Rippen.
- 43) Johann Eden Jeps wider  
Lübbe Remmen.
- 45) Johann Friederich Ranson  
wider Menno Dückers Wittwe.
- 47) Franz Müller Jhcken, wider  
seine andringende Creditores.
- 51) Ancke Thaden wider Hilcke  
Catarina Hinrichs.
- 55) Hajo Keiners Chefrau wi-  
der Carl Edgard Gottfried Beh-  
rens.
- 58) Cucke Heeren Müller wider  
Hinrich Mennen Hinrichs.
- 121) Weiert Bessels wider Hil-  
kert Eden.
- 125) Rath Moehring administ-  
nom. Advocat von Kindern Ad-  
vocatur Dücker wider Jcke Hee-  
ren Wittwe,
- über Jahre und Tag, ja wöhl einige  
mehrere Jahre lang ohne alle fernern  
Betrieb in Stillstand gerathen, und  
vielleicht zum Theil von den Partheien  
selbst längst verglichen und aufgehoben  
sind, nun aber erforderlich, daß diese  
Processe entweder gehörig weiter betrie-  
ben, oder in der Liste völlig abgängig  
worden: so wird zusolge der unterm 13.  
März d. J. erlassenen landesherrlichen

Vorschrift, und Höchsten Auftrags von Landgerichtswegen durch dieses Proclama zur Nachricht, und Nachachtung für die beikommtenden bekannt gemacht, daß diejenige von den oben bemerkten Sachen, welchen von dem dato dieser Bekanntmachung innerhalb zwey Monaten kein weiterer rechtlicher Verfolg gegeben wird, für aufgehoben angesehen, und von der Liste der rechtshängigen ausgeschlossen, auch die desfallsigen Acten am gehörigen Orte reponiret werden sollen; wobey zugleich ein jeder erinnert wird, die Aushändigung seiner etwa in solchen Acten befindlichen original Documenten gegen Zurücklassung beglaubter Abschrift in gleicher Frist nachzusuchen, widrigens er sich allen aus dieser Unterlassung künftig erwachsenden Nachtheil selbst beizumessen hat. Wornach ic. Signatum Jever den 29sten Mart. 1796.

(L. S.) Aus dem Landgerichte.

4. Demnach SERENISSIMÆ Hochfürstl. Durchlaucht unsere gnädigste Fürstin und Fran per Rescriptum de dato Coswig den 13 Mart. h. a. gnädigst an uns begehret, in Ansehung derjenigen Prozesse, welche über Jahr und Tag, ja wohl mehrere Jahre ohne fernern Betrieb bei der Regierung in Stillstand gerathen, und vielleicht von den Partheyen selbst verglichen und aufgegeben worden, ein Proclama mit namentlicher Einrückung dieser Sachen und ihrer gegenwärtigen Lage durch das Wochenblatt ergehen zu lassen, daß zufolge erlassener Landes-

herrlicher Vorschrift, diejenigen hierin verzeichneten Sachen, welchen von dem dato dieser Bekanntmachung an innerhalb zwey Monaten kein weiterer rechtlicher Verfolg gegeben werden wird, für aufgehoben angesehen, und von der Liste der rechtshängigen ausgeschlossen, auch die desfallsigen Acten in das Archiv niedergeleget werden sollen, mit der beigefügten Erinnerung, daß ein jeder die Aushändigung seiner etwa in solchen Acten befindlichen Originaldocumenten gegen Zurücklassung beglaubter Abschriften in gleicher Frist nachzusuchen, oder sich allen aus dieser Unterlassung künftig erwachsenden Nachtheil selbst beizumessen haben: so werden in unterthänigster Gemasheit dieses gnädigsten Befehls die Interessenten nachfolgender bey der Regulierung zur rechtlichen Erörterung und Discussion liegenden Sachen, als:

1. Dietrich Crudoph, wider Hof-Rath Grosse Kinder Vormünder, worin seit den 28sten May 1794 der Beweissalvirat werden muß.
2. Albert Dimmen Eden, wider des Schuster Amtes Aelterleute, worin erstere seit den 3 Septbr. 1794 den Beweis salvirat muß.
3. Friederich Augustengroden Interessenten, wider die Besitzer des Sophiengrodens, worin seit den 10. July 1789 die Triplie eingefertiget werden muß.
4. Advocatus Fisci, ad Denunciationem des Ausmientungs-Verwalters

Heinemeyer wider den Amtmann Moe-  
ring und Johann Hinrich Siemers, wor-  
in der Bescheid vom 20 Septbr. 1793  
purificiret werden muß.

5. Heero Garlichs majorenne Erben  
und minorener Kinder Vormünder, wi-  
der des abwesenden Jhuick Hojen Hel-  
merichs curatorem, Wilhelm Albrecht  
Ziarcks, worin wider das am 25 Sept.  
1795 erwuete Urtheil am 30 Octobr. das  
remedium reuisionis actorum interponi-  
ret worden ist.

6. Gerd Hochs, resp. Johann Cor-  
nelius Hovemann, wider Harm Rippen,  
worin der Beweis saluirt werden muß.

7. Franz Müller Jhnen Ehefrau wi-  
der Edo Gehrels Tochter Vormünder,  
worin seit den 21 May 1788 in instan-  
tia reuisionis dupliciret werden muß.

8. Vorsteher der Judengemeine, wi-  
der die Gastwirthe der Vorstadt, wor-  
in seit den 26. März 1794 in instantia  
reuisionis repliciret werden muß.

9. Johann Hinrich Janßen, als Ico  
Heeren Wittwen gewesenen Beystandes,  
wider Ico Heeren Wittwe, worin seit  
May 1794 in probatorio saluiret wer-  
den muß.

10. Ico Iben wider den Pfuhrlicher  
der Lettenser Oster Rott, worin das  
Urtheil vom 16. Novembr. 1791 noch  
nicht purificiret worden ist.

11. Kaufmanns Innungs Kelterleute,  
wider Isaac und Levi Schwabe, worin  
seit d-m Jul. 1789 in instantia suppli-  
cationis excipiret werden werden muß.

12. Edo Memmen, wider Garlich  
Thaden Garlichs und Jodo Lau Siebels  
Kinder Vormünder, worin das am 23  
Merz 1792 publicirte Urtheil noch puri-  
ficiret werden muß.

13. Aufseher des Mohrweges hinter  
den Hilckenschloot, wider den Rath Moh-  
ring, worin seit den 22 Febr. 1793 tri-  
pliciret werden muß.

14. Gerhard Ohmstedt, wider Clas  
Siebels Taddigs und Consorten, worin  
am 23sten December 1795 ein Bescheid  
erfolget ist.

15. Amtmann Ohmstedt, wider  
Hofraths Große Kinder Vormünder,  
worin in probatorio saluiret werden muß

16. Jürgen Thomsen, wider Marien-  
sieler Interessenten, in dieser Sache  
muß noch ein Zeuge abgehöret werden.

hierdurch angewiesen, der Eingangs be-  
rühreten gnädigsten Vorschrift mittelst ge-  
höriger Prosecution dieser Sachen binnen  
zwey monatlicher Frist von dem Dato  
dieser Notification unterthänigst Folge  
zu leisten, widrigenfalls sie zu gewärtli-  
gen haben, daß mit den desfallsigen Acten  
nach Ablauf der gefesteten Frist der höch-  
sten Verordnung gemäß vorangezeigter-  
maßen verfahren werden soll. Wornach  
sich also zu achten. Sigl. Jever, den  
6 April 1796

Aus der Regierung  
3 Wann der zum Umziehen bestim-  
te Maytag in diesem Jahre auf einen  
Sonntag einfällt; so wird zur Vermeidung

ding der Störung des Gottesdienstes solches an diesem Tage bei willkürlicher, doch schwerer Leibesstrafe verboten, vielmehr dasselbe bis auf den folgenden Montag, als den 2ten May, zu verschieben hierdurch befohlen. Wornach ic. Sigl. Jever den 13ten April 1796.

(L.S.) Aus der Regierung.

#### Gerichtliche Proclam.

1 Wann zum öffentlichen Verkauf einiger Clastern Tannenholz wie auch dergleichen Baumstäbe und Schließhölzer terminus auf nächsten Mittwoch als den 20sten dieses angesetzt worden; so wird solches hierdurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, und können die Liebhaber sich am obbestimmten Tage des Nachmittags um 1 Uhr in Upjever einfinden, und der hiesigen Vergantungs-Ordnung gemäß kaufen. Wornach ic. Sigl. Jever den 16. April 1799.

Aus der Cammer hieselbst.

2 Zu weyl. Commissions-Rath Bleib Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten, Fische, Stühle, Schränke, eine, 2 spännige Carriole, eine Chaise, auch Pferdegeschirr, sodann 2 Kühe, eine Drechselstelle mit dazu gehöriges Geräthschaft, und weiter zum Vorschein kommende Sachen ist terminus auf den Freitag als den 29sten April angesetzt worden. Liebhaber können sich dahero früh um 10 Uhr zu Martenhausen einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Sigl. Jever am 15ten April 1796.

Aus der Regierung

3 Wann auf beschriebenes Ansuchen des in Kayserlich Königl. Diensten stehenden Wachtmeisters, Albert Lübbens, der öffentliche Verkauf der von dessen Mutter, der Ehefrau des Franz Müller Jhnen, nachge-

lassenen, zur Colldewey in hiesiger Herrlichkeit belegenen, von Johann Martens demalsten in Feuer habenden Heerdstädte groß 41 Grasen, nebst Zubehörden, gerichtlich erkannt, und zu solcher Subhastation terminus auf Mittwoch den 18 May a. c. ist angesetzt worden; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, und können sich die Liebhaber an dem besagten Tage, des Nachmittags um 2 Uhr, vor hiesigem Landgerichte einfinden, die Conditionen vernehmen, und des Verkaufs bei brennender Kerze Hochgräflicher Vergantungsordnung gemäß gewärtigen. Kulephausen den 14 April 1796.

(L.S.) Hochgräflich Bentinkisches Landgericht hieselbst.

Siegen. Carlshs.

#### Beförderung.

Ihro Hochfürstl. Durchl. unsere gnädigste Fürstin und Landesadministratorin haben geruhet, Fatt des auf sein unterthänigstes Ansuchen von dem mit versehenen Cammer-Secretariate in Gnaden entlassenen Justiz- und Cammer-Raths, Jansen, den Advocatum ordinarium, Heinrich Christian Ehrentraut zum Cammer-Secretair mit Beybehaltung der Advocatur bei den übrigen Collegiis, zu ernennen, und bestellen zu lassen, und ist derselbe dato gehörig in Pflicht genommen. Jever den 16ten April 1796.

Aus der Cammer.

#### Privat Sachen.

1 Von weyl. Planteur Rotschen Erben Vermögen sind im Monat September d. J. 500 Rthlr. in Golde gegen hinlängliche Sicherheit und zu accordirende Zinsen zu belegen. Man kann sich dieserwegen zeitig bei dem buchhaltenden Vormunde Meinert Börschers zu Wangeroge oder auch bei dem Rechnungssteller Kunstenbach in Jever melden.

2 Daß ich außer meinen Crüdnir und Ellen Waaren, annoch verschiedene Sorten Speerholz 40. 36. 30. und 24 füssige schwere nordische Balken, an die 200 Tonnen



alten Kupfaff, Kleebsaat und circa 1500 alte gute Käse zu verkaufen habe, solches mache ich hiedurch bekannt und verspreche die billigsten Preise und reelle Bedienung.

Zettens den 30sten März 1796.

Hays Gerlets Michaels.

3 Bei Balster Heeren zu Zettens stehen 5 bis 6 gute Körbe mit Bienen zu verkaufen.

4 Der Gastwirth Johann Loschen, im schwarzen Sären, alhier hat ein gutes Bettstücker zu vermieten.

5 Derselbe hat auch einen neuen bey nahe completen Winkel, welchen man bey ihm besehen kann, für einen billigen Preis zu verkaufen.

6 Friedrich Clasen Senior hat als Vormund über weill. Pastor Urban Sohn 100 Rthl. zu 4 pro Cent Zinsen gegen Sicherheit sofort zu belegen.

7 Kaufmann Jürgen Taspers, zu Hohenkirchen hat Lein-Saamen, das lb zu 5 Stüber in conr. zu verkaufen.

8 Kaufmann Westendorf auf Hochfel hat eine Quantität engl. Steinwaaren von allerley Sorten für billigen Preis zu verkaufen.

9 Wer einige neue Fensterrahmen zu verkaufen hat melde sich bey Hübling.

11 Es hat jemand eine schöne eichene Planke, 30 Fuß lang, 2 Fuß breit und 4 Zoll dick, welche besonders zu einem Steg über eine Gräbt, brauchbar ist, zu verkaufen. Hübling gibt Nachricht.

10 Daß die in der Hohenkircher Kirche so sehr im Verfall gekommene Kirchenstühle und einzelne Sten, gegen nächstkommenden Pfingsten, bei Strafe, der als dem vorzunehmenden Ausverbdingung auf Kosten der Eigentümer wieder hergestellt, sein müssen, wird denen Besitzern so außerhalb des Kirchspiels wohnen, hiedurch angezeigt, von Herr Stebels in Stude Studen, als Vorsteher der Kirche, Hohenkirchen den 17 Apr. 1796.

12 Bey dem Kaufmann Delrichs in

Neuffadgebens sind alle Sorten Wind- und Bär-Defen, neuer rother und weißer Klee-saamen, so wie auch neuen Rigaer Lein-saamen zu haben.

13 Ein neuer beschlagener Wagen, ein neuer Pflug, ein grosse eiserne Waagebalanz ist zu einem billigen Preis zu verkaufen.

J. C. Brauer, Schmied.

14 Es wird wohl auf May dieses Jahres einen Rithen zu vermiethen seyn und ist das Nähere bei der Witwe Lummen zu erfragen.

15 Ein Fräncksis im halben Stuhl mit Leeresche vorn Orgetboden, ist künftigen May 96 anzutreten, zu verheuren. Nachricht davon bei Hinrich Freerichs.

16 Die Conditionen, wornach Egt Abden Egts Hänslings Haus mit 1 Grafe Landes im Wüppeser Kirchspiel und desselben 37 Matten frey Land, an der Oldorfer Südwendung belegen, subhastret werden sollen, können beim Advocaten Heinemeyer eingesehen werden.

17 4 bis 600 Rthl. in Gold, sind im Monat May h. a. zu belegen. Nähere Nachricht ist bei dem Regierungspedellen Thümmel zu erfahren. Feber den 14ten Apr. 96.

18 Seit Jahren schon liegen viele reparirte Gewehre, Pistohlen ic. bei mir fertig. Die Eigentümer werden ersucht, ihre Sachen baldigst abzuholen, damit ihnen kein Schaden erwachse.

Rustmeister Büchner.

19 Johann Heinrich Troughon, im Fogls bei seinem Vater, Hrn. Troughon, im schwarzen Adler, macht hiedurch bekannt, daß er sich iso als Glaser hieselbst etablirt habe, und die damit verbundenen Maler- und sonstigen Arbeiten verrichte. Er ersucht um Kundschafft und verspricht reelle Arbeit und billigen Preis.

20 Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Zevetische diesjährige Kalender unumgedro abgedruckt, und das Exemplar davon bei mir für 6 Sch. 15 Witt zu haben sey. M. B. Martens.

21 Christoph Wittig hat drei Grasen, aufn grossen Danholm zu verheuren. Wer Gebrauch davon machen will, melde sich je eher je lieber bei ihn, und treffe Heurung.

22 Bei Hinrich Detrichs in Neustadtgödens aufn Delch ist frischer Brabander-Kleever. Samen für einen billigen Preis zu bekommen.

23 Kornelius Behrens Drantmann auf der Kleyerfer Südewendung, hat 2 junge güste Kühe, von 4 bis 6 Kälber zu verkaufen. Wer dazu Lust hat, kann sich bei ihn einfinden.

24 In meiner Collecte Braunschweiger Waisenlotterie 6ten Classe, sind folgende Gewinne gefallen:  
als auf No. 7630, und 17154, mit 40  $\text{R}$   
7605, 4278, 8991, und 18911 jede mit 26  $\text{R}$

In der Hannoverschen letzten Classe 44sten Lotterie, 5584 mit 200  $\text{R}$   
7719, 13717, und 13718 mit 25  $\text{R}$   
5, 7, 12, 20, 21, 11183, 13180, 13193, 13714, 19, 23, 25, 26, 27, 30, 3753, und 3756, jede mit 23  $\text{R}$ .  
Diejenigen welche noch Loose in der Braunschweiger 7. Classe zu renoviren haben, müssen sich bey Verlust der 18ten April melden, alsdann auch die Gewinne gegen Auslieferung ihres in Händenhabenden Looses sogleich ausbezahlt wird. Ausloose sind Planmäßig von allen Lotterien, ohne ein Pfennig Porto Abzug bei mir untengeannten zu bekommen. Neue Loose und Pläne von allen Lotterien, wo die letzte Classe von gezogen, sind schon bei mir täglich zu haben.

Meier Leemann.

25 In verwichenen Jahr an einem Marktage sind in meinem Hause 3 Stück Filschüre liegengelieben, der Eigenthümer kann solche gegen Erstattung dieser Kosten wieder abfordern.

Friedr. Lührs, Wittwe.

26 Ich habe den Auftrag p. m. 3500  $\text{R}$  auf eine sichere, das Capital mehr als noch einmahl übersteigende Hypothek zu negotiren, und ersuche dahero denjenigen, welcher eine solche Summe zu belegen hat, mir davon nächstens Nachricht zu ertheilen. Das Capital braucht auch nicht in einem, sondern kann in mehreren Terminen ausbezahlt werden, Jever den 15ten April 1796.

Bleeker. Registrator.

27 Ich offerire meinen Weiss zu 10 Sch' per lb in Gold, oder 12 Sch. Courant.  
Taspers.

28 Bey mir ist zu bekommen geräucher-tes Spel und Schinken Emden Kabberdan holländische grüne und graue Erbsen Pflaumen Danten oder sogenannte Cathariuen - Pflaumen, wie auch türkische Bohnen und Erbsen zu einem billigen Preis.

L. F. Schloffer, Kaufmann.

29 Johann Gerhard Eylers hat 16 Grasen im Hillersfen Ham zu vermietthen, wer davon mietthen will, der melde sich bei denselben.

30 Jan Deys und Willem Jacobus Martens in Amsterdam gelgen hierdurch ihren sämtlichen Handlungs Freunden an, daß sie am 1ten dieses von dort gereiset, und Ende dieses, oder Anfangs künftigen Monats hier eintreffen werden.

#### Geburtsanzeige.

Am 8ten April Mittags wurde meine Frau von einem Knaben glücklich entbunden welches ich allen unsern Freunden und Anverwandten bekannt mache,

Wendehorst, Kleidermacher.



Lüley in 21 16/11



Beilage zu Nr 16. Quartal

(X. 1793

(X) 1794

Dieser Nachtrag zum  
10ten Stück mein. Frei-  
den einen gesunden Mind-  
gen glücklich verkündet;  
wächst meiner Ginnan

und Freunde stellt die  
genügsamen Ansehnlichkeit  
wage.

Freie den 16ten Aug.

1796

Pecker  
Kandent

